



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1138/2012**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 18.09.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Gerhard Merz - MdL -, SPD-Fraktion und Dieter Grothe, Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration		Beratung
Stadtverordnetenversammlung	11.10.2012	Entscheidung

### **Betreff:**

#### **Realisierung von Wald- und Bauernhofkindergärten**

**- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 17.09.2012 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird beauftragt, die Realisierung eines Waldkindergartens und eines Bauernhofkindergartens in der Stadt Gießen zu prüfen.“

**Begründung:** Nach letzten Berechnungen liegt der Versorgungsgrad für Kinderbetreuung zwischen drei und sechs Jahren in Gießen bei 89%. Gleichzeitig sind durch die Umgestaltung von Räumen für die Betreuung unter Dreijähriger sowie die Umwandlung in Familienzentren einzelne Gruppen für 3-6jährige Kinder weggefallen, so dass die Notwendigkeit besteht, neue Gruppen zu eröffnen. Dabei sollte die bestehende Infrastruktur durch Konzepte von Waldkindergarten und Bauernhof-Kindergarten ergänzt werden. Hierdurch könnten einerseits Investitionskosten eingespart werden, andererseits sinnvolle Ergänzungen einer kindgerechten Vorschulpädagogik in der Stadt Gießen etabliert werden.

Wald- und Bauernhofkindergarten bezeichnet Kindertagesstätten, bei denen Kinder im Vorschulalter ständig oder zumindest regelmäßig in der freien Natur oder im landwirtschaftlichen Umfeld betreut werden. Sie bieten besonders in der heutigen Zeit ideale Voraussetzungen, um kindliche Bildungsprozesse anzuregen und zu fördern. Nur

die wenigsten Kinder haben heute noch die Möglichkeit, ökologische Kreisläufe, Naturerfahrungen und die Grundlagen der Nahrungsmittelerzeugung und -verarbeitung aus erster Hand zu erleben. Die positiven Auswirkungen auf kindliche Bewegungsförderung sowie der Umgang mit Lebensmitteln liegen auf der Hand und sind Grundlagen einer gesunden Lebensführung. Diese Projekte sind deshalb auch als Gesundheitsprävention im vorschulischen Bereich anzusehen.

Waldkindergärten sind inzwischen in vielen Gemeinden etabliert, so zum Beispiel in zwei Gemeinden des Landkreises Gießen, ein Bauernhofkindergarten ist noch recht selten zu finden, bietet sich aber für eine Stadt wie Gießen, wo viele Kinder einerseits keinen Bezug zu Landwirtschaft mehr haben, andererseits die Stadt - noch- umgeben von landwirtschaftlichen Flächen ist, geradezu an.

Für die SPD-Fraktion

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gerhard Merz, MdL

Klaus-Dieter Grothe